

# Orgeljubiläum, Spatzenmesse, Jazz und mehr

**KIRCHENMUSIK** Das neue ökumenische Jahresprogramm für Weissenburg und Umgebung liegt jetzt vor und zeigt ein vielfältiges Konzertangebot.

**WEISSENBURG** - Wie in vielen anderen Bereichen so war es auch in der Kirchenmusik in den vergangenen drei Corona-Jahren praktisch unmöglich, Veranstaltungenreihen oder gar Jahresprogramme zu planen. Heuer sieht es anders aus. Für 2023 gibt es wieder zahlreiche Konzerte, die unter dem Titel „Kirchenmusik in Weissenburg“ zusammengefasst sind.

Die Überschrift des eben erscheinenden Programm-Flyers, der in den Kirchen, Pfarrbüros und an weiteren öffentlichen Stellen ausliegt, darf man dabei durchaus weiter fassen, denn neben der evangelischen Kirchengemeinde Weissenburg ist auch der katholische Pfarrverband Weissenburg an dem ökumenischen Projekt beteiligt. Dadurch fließen zum Teil auch Konzerte in Ellingen und Stopfenheim ins Programm ein. Der Schwerpunkt liegt aber weiterhin auf der Kirchenmusik in Weissenburg.

## Von Passion bis Advent

Und hier war am vergangenen Wochenende auch der Auftakt mit der Gemeindehausmusik. Dabei gab es ein buntes Programm, dargeboten von musikalischen Mitbürgern aller Generationen. Punkt zwei auf der Liste ist am Sonntag, 26. Februar, um 17 Uhr das Passionsingen in der katholischen Pfarrkirche St. Willibald (unter anderem mit dem Kirchenchor). Dieses Konzert orientiert sich wie vieles im Programm am Kirchenjahr. So gibt es beispielsweise ein Mariensingen (1. Mai), ein Festkonzert zum Patrozinium in Stopfenheim (27. August) oder auch das Adventsingen (3. Dezember) und das Weihnachtskonzert (26. Dezember) in St. Willibald in Weissenburg. Hier handelt es sich um das 40. Weihnachtskonzert der katholischen Pfarrei, und damit wären wir auch schon bei einem weiteren Aspekt des Jahresprogramms: den Jubiläen. Besonders im Fokus stehen wird heuer die Steinmeyer-Orgel in der Weissenburger St.-Andreas-Kirche. Am Sonn-



Die Steinmeyer-Orgel im Fokus: Das Instrument in der evangelischen Stadtkirche St. Andreas in Weissenburg wird heuer 60 Jahre alt. Kantor Michael Haag wird dazu am Sonntag, 7. Mai, um 17 Uhr ein „Geburtstags-Konzert“ spielen.

tag, 7. Mai, um 17 Uhr wird Kirchenmusikdirektor Michael Haag an der dann genau 60 Jahre alten Orgel der Stadtkirche ein Jubiläumskonzert spielen. Der evangelische Kantor Haag ist es auch, der für das Jahresprogramm zusammen Pius Ambergervon katholischer Seite verantwortlich zeichnet.

In puncto Jubiläen richtet sich der Blick des Weiteren auf das Bezirksposannenfest mit 100-Jahr-Feier des Posannenchors Oberhochstatt am 7.

Mai und ein Geburtstagskonzert zu Ehren des Komponisten, Organisten und Dirigenten Max Reger. Er ist am 19. März 1873 geboren. Genau 150 Jahre später gibt es am Sonntag, 19. März 2023, ein Programm mit dessen Werken. Unter der Leitung von Michael Haag und mit den Weissenburger Vocalisten wird Orgel-, Chor- und Kammermusik des 1916 verstorbenen Komponisten erklingen. Ebenfalls vielversprechend klingt die Ankündigung für die Jubelkonfir-

mation in St. Andreas. Dabei wird am Sonntag, 14. Mai, um 10 Uhr die „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Kantorei, Solisten und Orchester zu hören sein. Nur wenige Tage später folgt an gleicher Stelle am 20. Mai um 19 Uhr ein Benefizkonzert mit dem Calmus Ensemble zugunsten der Renovierung der Stadtkirche. „Ubi caritas“ – Kosmos der Liebe lautet der Titel für den Abend „mit höchster Sangeskunst“ wie die Ankündigung verspricht. Wei-

tere Benefizkonzerte gibt es von den Jagdhornbläsern am 1. April für St. Andreas sowie für die Sandner-Orgel mit „Orgel und Posaune“ am 16. September in der Heilig-Kreuz-Kirche.

Insgesamt sind 29 Programmpunkte gelistet, wobei einige davon über mehrere Tage oder gar Wochen gehen, wie die sommerliche Reihe „30 Minuten Orgelmusik“ in den Weissenburger Kirchen oder die Weissenburger Orgel-Woche (WOW) im Oktober. Klar, dass die Orgel immer wieder im Mittelpunkt steht bei der Kirchenmusik. Das Angebot geht jedoch weit darüber hinaus und bietet eine große Vielfalt.

## Die „BlechMafia“ kommt

Beispiele gefällig? Bläsermusik mit der „BlechMafia“ zum Abschluss des Altstadtfestes am 16. Juli am Martin-Luther-Platz oder auch bei „4Bones4Fun“ mit Posaunenklängen am 19. November in St. Andreas; Familiengottesdienst mit Kinder-Musical am 16. April; „Black & White“ mit Deborah Woodson und dem Weissenburger Gospelchor am 30. März (beides in St. Andreas); das Würzburger Jazzquintett „Quartessence“ am 23. April in der katholischen Stadtpfarrkirche St. Georg in Ellingen oder auch „Markgräfliche Hofmusik“ am 26. März in der Weissenburger Spitalkirche.

Ein besonderer Besuchermagnet dürfte der Open-Air-Festgottesdienst des Pfarrverbandes Weissenburg mit mehreren Kirchenchören und der Deutschen Chordens-Kapelle am 14. Mai um 10 Uhr im Schlosshof in Ellingen werden. Und interessant ist auch der letzte Programmpunkt: „Musik und Wort zum Neuen Jahr“ bietet am 1. Januar Ausschnitte aus Bachs Weihnachtssoratorium – das markiert dann zugleich den Start in 2024, wo dann bestimmt ein neues Programm der „Kirchenmusik in Weissenburg“ folgen wird.

**UWE MÜHLING**

Foto: Uwe Mühling